

## EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Cursos Gerais e Cursos Tecnológicos

Nível inicial — 3 anos de aprendizagem — 3 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos

2.ª FASE

1998

### PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

---

Material admitido: dicionários unilingues e bilingues.

#### I

Lesen Sie den Text sorgfältig durch und lösen Sie dann die Aufgaben A, B und C!

#### Benjamin

Er will später etwas „Vernünftiges“ machen, „etwas mit Natur oder so“, weiß aber zur Zeit noch nicht so recht, was vernünftig ist. Er fängt viel an und hört damit auf, wenn es keinen Spaß macht. Benjamin ist 15 Jahre alt und besucht die 9. Klasse einer integrierten Gesamtschule in Frankfurt am Main. Seine Eltern, beide Psychotherapeuten, haben ihm das gelassen, was er für sich fordert: Freiraum. Benjamin ist auf der Suche nach sich selbst: „Ich genieße meine Jugend jetzt. Ich lebe sie jetzt aus.“

Zur Zeit ist er viel unterwegs: Hobbys wie Snowboardfahren und Tauchen (am liebsten mit den Eltern in Thailand) haben Konjunktur, dazu kommen Discos und Partys.

Er unternimmt heute noch viel mit der Familie. „Wir gehen essen oder mal ins Kino. Das macht wirklich Spaß, und es ist kein Zwang. Ich mache immer eher das, woran ich Freude habe.“

Aber genauso, wie er gern mit vielen Leuten zusammen ist, braucht Benjamin auch die Einsamkeit: „Jeder Mensch hat das Recht, sich zurückzuziehen. Wenn wir viel Besuch hatten, bin ich einfach unter den Tisch gekrochen und bin da eingeschlafen.“

Eine Krankheit hat ihn mehrere Male über Monate ans Bett gefesselt: „Das war schon hart; ich habe viel gemalt und natürlich auch Fernsehen geguckt. Ich hatte aber auch Gelegenheit, mich besser kennenzulernen“, gewinnt Benjamin dem Alleinsein seine guten Seiten ab.

Insgesamt sagt er über sich: „Ich habe viel angefangen und viel wieder aufgehört.“ Er habe aber das Gefühl, daß er mit dem Tauchen weitermachen werde. „Vielleicht wird später daraus etwas Berufliches – Unterwasserforscher oder so. Ob das realistisch ist, weiß ich nicht.“

Aus PZ, Dezember/97  
(gekürzt)

**A.** Welcher Titel paßt zum Text?  
Wählen Sie nur einen Titel – a), b) , c) oder d).

- a) Ein Tag im Leben eines Jugendlichen
- b) Liebeskummer eines Jugendlichen
- c) Überlegungen eines Jugendlichen
- d) Unglück eines Jugendlichen

**B.** Was paßt laut Text zusammen?  
Schreiben Sie auf Ihr Blatt die Zahlen und die passenden Buchstaben!  
Zu jeder Zahl paßt nur ein Buchstabe.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Benjamin möchte                                | a) in der Zukunft einen guten Beruf haben.<br>b) sich keine Gedanken über die Zukunft machen.<br>c) gute Noten in der Schule haben.             |
| 2. Wenn er keine Lust mehr auf etwas hat,         | a) macht er damit Schluß.<br>b) macht er trotzdem weiter.<br>c) macht er sich Sorgen.   |
| 3. Seine Eltern wollen                            | a) ihm immer gute Ratschläge geben.<br>b) ihn zu einem Psychotherapeuten schicken.<br>c) sich nicht in sein Leben einmischen.                   |
| 4. Benjamin ist schon 15, trotzdem                | a) spielt er noch oft mit kleinen Kindern.<br>b) geht er noch gern mit seinen Eltern aus.<br>c) macht er die Hausaufgaben mit Hilfe der Mutter. |
| 5. Obwohl er ein geselliger Junge ist,            | a) hat er noch keine Freundin.<br>b) ist er oft gern allein.<br>c) mag er keine Partys.   |
| 6. Als er ein kleines Kind war,                   | a) war er sehr unerzogen.<br>b) fühlte er sich oft sehr einsam.<br>c) versteckte er sich vor den Leuten.  |
| 7. Während er krank im Bett lag,                  | a) langweilte er sich.<br>b) suchte er sich andere Hobbys.<br>c) besuchten ihn viele Freunde.   |
| 8. Benjamin meint, er wird vielleicht eines Tages | a) Psychotherapeut wie seine Eltern.<br>b) als Snowboardtrainer arbeiten.<br>c) unter Wasser arbeiten.  |

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

C. **Wie steht es im Text? Zitieren Sie die entsprechenden Textstellen!**

1. Ich will alles erleben, während ich noch jung bin. (1. Abschnitt)
2. Im Moment bleibt er nie ruhig zu Hause. (2. Abschnitt)
3. Ich tue das, was mir am besten gefällt. (3. Abschnitt)
4. Ich hatte Zeit, über mich selbst nachzudenken. (5. Abschnitt)

II

A. **Setzen Sie die fehlenden Substantive zum Thema „Arbeit und Beruf“ ein.**

1. .... : Jemand, der die Kunden in einem Geschäft bedient.
2. .... : Geld, das man für seine Arbeit bekommt.
3. .... : Jemand, der zu Hause kocht, wäscht und saubermacht, ohne Geld dafür zu bekommen.
4. .... : Jemand, mit dem man zusammenarbeitet.
5. .... : Jemand, der keine Arbeit hat.

B. **Formen Sie folgende Sätze sinngemäß um. Fangen Sie mit den angegebenen Elementen an!**

1. Der Arzt verschrieb Benjamin ein Medikament gegen Bauchschmerzen.  
Ein Medikament gegen Bauchschmerzen.....
2. Der Arzt erlaubt Benjamin nicht, Süßigkeiten zu essen.  
Benjamin .....; das erlaubt der Arzt nicht.
3. Benjamins Freund kommt heute zu Besuch. Benjamin hat ihn angerufen.  
Der Freund, .....
4. Benjamins Eltern sind Psychotherapeuten. Sie verstehen ihn gut.  
Benjamins Eltern verstehen ihn gut .....
5. Der Arzt sagte zu Benjamin, daß er viel besser aussah.  
Der Arzt sagte zu Benjamin: „.....“.

### III

A. Während Benjamin krank ist, bekommt er eine Postkarte von seinem Freund Anton, der seine Ferien in Portugal verbringt.

Anton:

- fragt nach Benjamins Gesundheit;
- erzählt über seine Eindrücke von Portugal;
- wünscht Benjamin gute Besserung.

Schreiben Sie Antons Postkarte an Benjamin (ungefähr 40 Wörter).

B. Wählen Sie nur ein Thema: 1, 2 oder 3.

Schreiben Sie 60-80 Wörter.

#### Thema 1

Benjamin ist sehr umweltbewusst.

Und Sie? Kümmern Sie sich auch um die Umwelt? Was tun Sie für den Umweltschutz?

Diese Stichwörter können Ihnen helfen:

Müll trennen  
Energie sparen  
Wasser sparen  
recyclen  
.....

#### Thema 2

Benjamin hat viele aktive Hobbys.

- Ziehen Sie aktive oder ruhige Hobbys vor? Warum?
- Erzählen Sie über Ihre Hobbys.

#### Thema 3

Haben Sie ein literarisches Werk im Deutschunterricht gelesen? Welches?

Erzählen Sie eine Episode, die Sie besonders beeindruckt hat.

**FIM**

V.S.F.F.

101/5

## COTAÇÕES

### I

A.	..... (1 × 5) .....	5 pontos
B.	..... (8 × 5) .....	40 pontos
C.	..... (4 × 5) .....	20 pontos
		<hr/>
		65 pontos

### II

A.	..... (5 × 4) .....	20 pontos
B.	..... (5 × 7) .....	35 pontos
		<hr/>
		55 pontos

### III

A.	..... (1 × 30) .....	30 pontos
B.	..... (1 × 50) .....	50 pontos
		<hr/>
		80 pontos

**TOTAL** ..... **200 pontos**